Hinweise zur Zitationsweise

Das Zitationssystem erfolgt nach dem sogenannten Harvard-System.

Zitation im Text: Nach Münch ist die Wissenschaft in die Fänge des Kapitalismus geraten (Münch 1977, vgl. insb. S. 93ff.). „Die Hegemonie der USA in den Wissenschaften ist eine nicht zu bestreitende Tatsache“ (ebd., S. 95). Berger und Luckmann (1987) arbeiten die sozial geteilte Bedeutung des Wissens heraus. „Wahrscheinlich sind alle Menschen wenn sie erst sozialisiert sind, latente ‚Verräter an sich selbst‘“ (ebd., S. 181). [Ohne zu vorige namentliche Nennung der Autoren wäre die richtige Zitation: (Berger/ Luckmann 1987, S. 181). Ferner: (zur Wissenssoziologie siehe: Berger/ Luckmann 1978; 1998; 2017; Müller 1995). ]

Abkürzungen: ebd. = ebenda, hier genutzt als derselbe Autor/dieselbe Autorin/ dasselbe Autorenteam desselben Werkes. Ohne Seitenangabe: dieselbe Stelle im Werk, also dieselbe Seite.

Beispiel: für eine Monographie im Literaturverzeichnis:

Goffman, Erving (1977): *Rahmenanalyse: ein Versuch über die Organisation von Alltagserfahrungen*, Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

Beispiel: mehrere Publikationen (Buchkapitel und Zeitschriftenaufsatz) im selben Erscheinungsjahr im Literaturverzeichnis:

Breidenstein, Georg (2004a): Peer Interaktion und Peer Kultur, in: Werner Helsper/ Jeanette Böhme (Hrsg.): *Handbuch der Schulforschung*, Wiesbaden: Verlag der Sozialwissenschaften, S. 921-940.

Breidenstein, Georg (2004b): KlassenRäume – Eine Analyse räumlicher Bedingungen und Effekte des Schülerhandelns, in: *Zeitschrift für qualitative Bildungs-, Beratungs-, und Sozialforschung* *(ZBBS)*, Jg. 5, Nr. 1, S. 87-108.

Beispiel: Kapitel in einem Herausgeberwerk im Literaturverzeichnis:

Göhlich, Michael/ Wagner-Willi, Monika (2001): *Rituelle Übergänge im Schulalltag*, in: Christoph Wulf, Birgit Althans, Michael Göhlich, Michael, Stephan Sting, Anja Tervooren, Monika Wagner-Willi, Jörg Zierfas (Hrsg.): *Das Soziale als Ritual. Zur performativen Bildung von Gemeinschaften*, Opladen: Leske + Budrich, S. 119-204.

Weitere Hinweise zur Harvard-Zitierweise können Sie Jonas Bahr und Malte Frackmann (2011) entnehmen:

Bahr, Jonas/ Frackmann, Malte (2011): Richtig zitieren nach der Harvard-Methode. Eine Arbeitshilfe für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten, Institut für Praxisforschung, Solothurn (Schweiz) [online]  
https://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/lw/osteuropa/Medien/Harvard-Zitierweise.pdf

Hinweise zur Hervorhebung

Hervorhebungen im Datum sollen wie im Original übernommen werden. Im Fließtext ist keine Fettsetzung oder Unterstreichung vorgesehen, Kursivierung kann allerdings erfolgen.